



## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

über viele Jahre hinweg war das Gelände entlang der Von-Kühlmann-Straße geprägt von den hohen Industriehallen, dem Lärm und den Auswirkungen, die eine Fabrik mit sich brachte. Seit 1991 wird auf dem Gelände der ehemaligen Pflugfabrik nicht mehr produziert, sondern die Gebäude und Hallen überwiegend gewerblich genutzt. In Sichtweite des Lechs direkt gegenüber der Herkomer-Anlagen hat es einem schon immer im Herzen wehgetan, dass hier nichts passiert ist. Ansätze dazu gab es einige. Mehrmals trat die Stadt mit der Familie Pöttinger zusammen, um die Entwicklung dieses Gebietes zu diskutieren. Da die Vorstellungen, was und wie auf diesem über 5 Hektar großen Gebiet etwas Neues entwickelt werden sollte zu weit auseinander lagen, kamen die Verhandlungen trotz mehrerer Anläufe nie zu einem für beide Seiten befriedigenden Ergebnis.

Aktuell stehen wir wieder an einem Scheideweg; die Familie Pöttinger sieht nun den richtigen Zeitpunkt gekommen, die Entwicklung der ehemaligen Pflugfabrik voran zu treiben. Die Abwägung, ob eine überschaubare Sanierung der Bestandsgebäude vorgenommen wird, um sie dann wieder gewerblich zu vermieten oder einer anderen Nutzung den Vorzug zu geben, ist aber nach wie vor davon abhängig, welche Profitabilität für das Familienunternehmen zu erwarten ist. Man muss die Situation realistisch sehen und darf den Blick nicht verklären oder versperren: so groß die Möglichkeiten für die Stadt und die Landsberger Bürger ist, es bleibt das Grundstück und die Investitionsmaßnahme eines Unternehmers. Gemeinsam wollen wir die Rahmenbedingungen für das Projekt festzurren, die Interessen und Bedürfnisse aller Beteiligten aufnehmen und diskutieren, sowie ein Tor zu einem neuen Stadtteil innerhalb der Stadt aufstoßen. Die Landsberger Bürger bekommen die Möglichkeit, sich bei der Festlegung der Rahmenbedingungen für ein „urbanes Leben am Papierbach“ einzubringen. In Arbeitskreisen und einem Bürgerbeteiligungsprozess werden wir den Rahmen definieren, innerhalb dessen sich der Flächennutzungs- und Bebauungsplan bewegen wird. Wir wollen all Ihre guten Ideen und Überlegungen zusammentragen und daraus Grundlagen erarbeiten, die dann in die Umsetzung des „urbanen Lebens am Papierbach“ einfließen sollen.

Ich bin zuversichtlich, dass wir viele konstruktive Vorschläge erarbeiten werden, die die Entwicklung unseres schönen Landsbergs voranbringt. Wegebeziehungen, Verkehrsachsen, Anziehungspunkte, Ruhebereiche, erlebbare Natur – alles Schlagworte, die mir einfallen, wenn ich daran denke, auf was wir achten sollten, wenn wir dieses neu entstehende Gebiet zum Leben, Wohnen und Arbeiten erschließen.

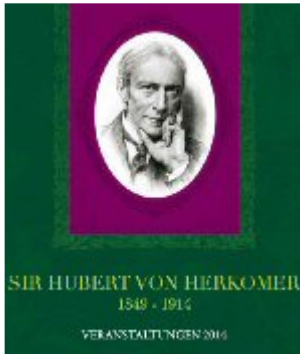
Die Entwicklung der Industriebrache zu einem Gebiet, dass so viele Möglichkeiten mit Wohnungen, Geschäften und öffentlichen Bereichen in sich vereint ist eine ganz besondere Chance, die wir wohlüberlegt und mit dem gebotenen Selbstbewusstsein vorantreiben dürfen; eine besondere Stadt hat auch ein besonderes urbanes Leben in direkter Nähe zum Lech, Herkomer-Museum, Altstadt, Wohngebieten und Sportzentrum verdient.

Ich bin gespannt, wie wir gemeinsam etwas Neues schaffen werden!

Ihr

Mathias Neuner  
Oberbürgermeister der Stadt Landsberg am Lech

### Sir Hubert von Herkomer (1849-1914)



In diesem Jahr werden dem Landsberger Ehrenbürger Sir Hubert von Herkomer anlässlich seines 100. Todestages zahlreiche kulturelle Veranstaltungen gewidmet. Die Veranstaltungen sind vielseitig – wie auch der Künstler selbst.

[www.landsberg.de](http://www.landsberg.de)

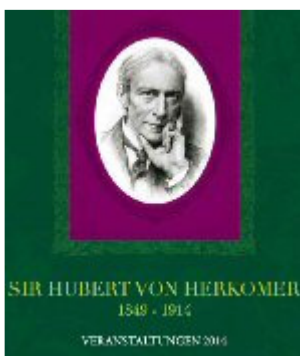
### Ausstellung „Hubert von Herkomer. Malerfürst und Graphiker“ Im Neuen Stadtmuseum und im Historischen Rathaus vom 30.03.-31.08.14

Herkomers Eifer, alle Facetten der Kunst zu erforschen, und sein kreatives Interesse an technischen Neuerungen machen ihn zu einer fesselnden Persönlichkeit, die seiner Zeit weit voraus war. Die Ausstellung im Rathaus konzentriert sich auf die Portraйтkunst Herkomers, mit der er die finanzielle Grundlage für die Vielzahl seiner kreativen Unterfangen schuf. Im Stadtmuseum legt die große Grafiksammlung der Herkomerstiftung Zeugnis ab von der souveränen Beherrschung der grafischen Verfahren und Herkomers Experimentierfreude in diesem Bereich.



[www.landsberg.de](http://www.landsberg.de)

### „Hommage an Herkomer“



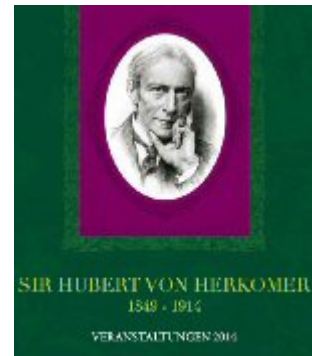
Benefizkonzert zu Gunsten der Herkomerstiftung mit Christoph Hartmann und Franz Lichtenstern am Sonntag, den 30. März um 18.00 Uhr im Festsaal des Historischen Rathauses

[www.landsberg.de](http://www.landsberg.de)

## Auf eigenen Schwingen

Die Visionen des Sir Hubert von Herkomer. Film premiere am Samstag, 5.04.2014 um 20.00 Uhr im Stadttheater Landsberg. Ein fakten- und anekdotenreiches filmisches Portrait Herkomers, in dem führende Kunsthistoriker und Herkomer-Experten aus Deutschland und Großbritannien zu Wort kommen. Am Ende wird klar: Herkomers Visionen sind auch heute noch lebendig und haben nichts von ihrer Faszination verloren.

[www.landsberg.de](http://www.landsberg.de)



## Stadtführungen



Entdecken Sie die schönen Flecken unserer Stadt. Erfahren Sie mehr über unsere Geschichte, wahre Begebenheiten und lustige Anekdoten. Unsere Stadtführer nehmen Sie gerne mit auf einen „Musikalischen Spaziergang“, berichten vom „Scharfrichter und Schandgeige“ oder erzählen Ihnen mehr über das Bier in der „Bierführung“. Informationen zu diesen und vielen weiteren Themenführungen erhalten Sie hier

[www.landsberg.de](http://www.landsberg.de)

## Der besondere Tipp:

Besuchen Sie uns doch auf [facebook](#)

Um sich aus dieser Mailingliste auszutragen, folgen Sie diesem [Link](#)

Herausgeber:  
Stadt Landsberg am Lech  
Oberbürgermeister Mathias Neuner  
Katharinenstraße 1  
86899 Landsberg am Lech